



## Klausur zur Vorlesung

# Digitalisierung und digitale Gesellschaft

(SS 2017, LV-Nr. 36620b)

**Donnerstag, 10. August 2017**

Prof. Dr. Christian Wolff

Lehrstuhl für Medieninformatik

Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur

### Allgemeine Hinweise

1. Bearbeitungszeit: 60 Minuten.
2. Maximal erreichbare Punktzahl: 60. Zu Ihrer Orientierung sind die erreichbaren Punkte bei jeder Frage genannt – bitte teilen Sie die Arbeitszeit entsprechend ein.
3. Schreiben Sie Ihren **Namen, Vornamen, Studiengang und Studienfach sowie Ihre Matrikelnummer (oder eine frei wählbare ID)** leserlich auf alle Klausurbögen, die Sie für Ihre Lösung verwenden – **bevor** Sie mit der Bearbeitung beginnen! Blätter ohne diese Angaben können nicht gewertet werden.
4. Verwenden Sie nur die bereitgestellten Klausurbögen.
5. Haken Sie ggf. nach Bearbeitung die Aufgaben auf der Angabe ab, um sicherzustellen, dass Sie keine Frage ausgelassen haben.
6. Benutzen Sie **keine Bleistifte, keine rotschreibenden Stifte** und **kein TippEx** (oder ähnliche Produkte).
7. Es sind **keine** weiteren Unterlagen (Skripte, Vorlesungsmitschriften, etc.) zugelassen.
8. Wenden Sie sich bei Unklarheiten in den Aufgabenstellungen immer an die Aufsichtsführenden. Hinweise und Hilfestellungen werden dann, falls erforderlich, offiziell für den gesamten Hörsaal durchgegeben. Aussagen unter „vier Augen“ sind ohne Gewähr.
9. Geben Sie keine **mehrdeutigen** (oder **mehrere**) Lösungen an. In solchen Fällen wird stets die Lösung mit der geringeren Punktzahl gewertet. Eine richtige und eine falsche Lösung zu einer Aufgabe ergeben also null Punkte.
10. Formulieren Sie Ihre Antworten (ggf. knapp) aus; die bloße Nennung von Stichwörtern kann als Antwort nicht gewertet werden!
11. Verändern Sie die Aufgabenstellung nicht, um Sie an Ihre Lösung **„anzupassen“**. Lösungen, die sich nicht an die vorgegebenen Aufgabenstellungen halten, werden mit null Punkten bewertet.

<b>Fragen</b>	<b>Punkte</b>
1. Erläutern Sie drei unterschiedliche Interpretationen von <i>Digitalisierung</i> .	6
2. Definieren Sie Gesellschaft im soziologischen Kontext und gehen Sie knapp auf die Digitalisierung von vier Bereichen der Gesellschaft anhand eines Beispiels ein.	10

<p>3. Erläutern Sie die Konzepte Posthumanismus und Singularität und setzen Sie sie in Beziehung zur Digitalisierung.</p>	6
<p>4. Definieren Sie das Konzept „Big Data“ unter Berücksichtigung der „vier Vs“ (<i>volume, variety, velocity, value</i>). Nennen Sie auch Anforderungen, die durch <i>Big Data</i> an die Hardware gestellt werden.</p>	10

5. Erläutern Sie den Begriff <i>Deep Learning</i> . Was ist die strukturelle Besonderheit von <i>Deep Learning</i> -Verfahren?	6
6. Beschreiben Sie das <i>virtuality continuum</i> nach Milgram und geben Sie konkrete Anwendungsbeispiele für <i>virtual</i> und <i>augmented reality</i> .	7

7. Definieren Sie das Internet der Dinge und erläutern Sie wesentliche technische und organisatorische Rahmenbedingungen.	10
8. Definieren Sie, was man unter einer digitalen Agenda versteht und geben Sie zwei Beispiele für aktuelle Handlungsfelder digitaler Agenden.	5
<b>Summe</b>	<b>60</b>